

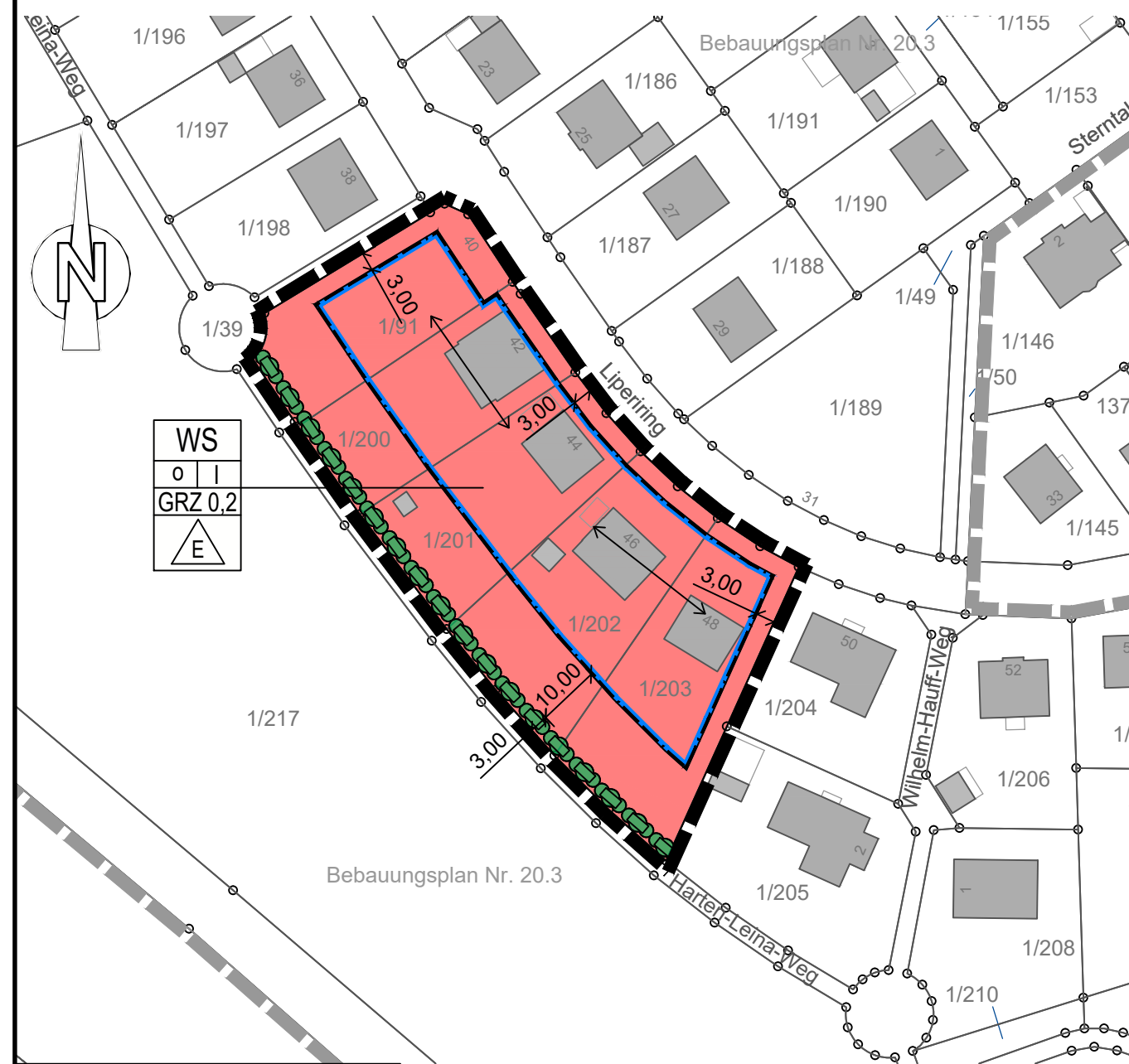
Satzung der Gemeinde Büchen über die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20.3

"Nordöstlich des Harten-Leina-Wegs, südwestlich der Straße Liperiring, im Bereich der Hausnummern 40, 42, 44, 46 und 48 Liperiring"

Teil A - Planzeichnung

M.1:1000

Es gilt die BauNVO i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S.3786)



Plangrundlage:	
ALKIS - Grundlage	Gemeinde: Büchen
	Gemarkung: Pötrau
	Flur: 2

Zeichenerklärung

Planzeichen Erläuterungen

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiet
GRZ 0,2	Grundflächenzahl (GRZ)
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

	Baugrenze
	Offene Bauweise
	Nur Einzelhäuser zulässig
	Hauptfirstrichtung

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

	Anpflanzung von Hecken
--	------------------------

Sonstige Planzeichen

	Geltungsbereich der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20.3
	Maßangabe in Meter

Darstellungen ohne Normcharakter

	Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20.3
--	----------------------------------------------

Rechtsgrundlagen

§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
§ 22 und § 23 BauNVO

§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB

§ 9 Abs. 7 BauGB

Teil B - Text

Für den Geltungsbereich der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20.3 gelten die Festsetzungen des Kleinsiedlungsgebietes (WS) sowie die örtlichen Bauvorschriften des Ursprungsbebauungsplanes Nr. 20.3 Teilbereich West (Rechtskraft 23.06.2004) als auch die Festsetzungen der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20.3 (Rechtskraft 09.12.2020) unverändert fort.

Ausschließlich die örtliche Bauvorschrift zur Größenbeschränkung von Dachgauben wird im Zuge des Verfahrens zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20.3 angepasst.

Zudem erfolgt eine Erweiterung der im Ursprungsbebauungsplan Nr. 20.3 Teilbereich West festgesetzten Baugrenze.

Örtliche Bauvorschrift

(§ 86 Landesbauordnung (LBO))

1. Dachgauben

Dachgauben dürfen eine Breite von 9,0 m nicht überschreiten und müssen einen Mindestabstand von 1,5 m zur Giebelwand haben.

Hinweise:

1. Kampfmittel

In der Gemeinde Büchen sind Kampfmittel nicht auszuschließen.

Vor Beginn von Tiefbaumaßnahmen wie z.B. Baugruben/Kanalisation/Gas/Wasser/Strom und Straßenbau ist die o.a. Fläche/Trasse gem. Kampfmittelverordnung des Landes Schleswig-Holstein auf Kampfmittel untersuchen zu lassen. Die Untersuchung wird auf Antrag durch das Landeskriminalamt, Dezernat 33, Sachgebiet 331, Mühlenweg 166, 24116 Kiel durchgeführt.

Satzung

Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 Landesbauordnung (LBO) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom folgende Satzung über die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20.3 "Nordöstlich des Harten-Leina-Wegs, südwestlich der Straße Liperiring, im Bereich der Hausnummern 40, 42, 44, 46 und 48 Liperiring" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Übersichtskarte

M.1:10000



DigitalerAtlasNord © GeoBasis-DE/LVermGeo SH, BKG - 2022

Satzung der Gemeinde Büchen über die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20.3

"Nordöstlich des Harten-Leina-Wegs, südwestlich der Straße Liperiring, im Bereich der Hausnummern 40, 42, 44, 46 und 48 Liperiring"

Kreis Herzogtum Lauenburg

Verfahrensstand nach BauGB

§3(2) §4(2) §10



GSP

GOSCH & PRIEWE
Ingenieurgesellschaft mbH
Beratende Ingenieure (VBI)

23843 Bad Oldesloe
Papierberg 4
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 0
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
E-mail: oldesloe@gsp-ig.de
Internet: www.gsp-ig.de

Stand: 28.02.2023 / SR

P-Nr.: 22 / 1477